Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 33 (1907)

Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Eidgenössisches Schützenfest in Zürich 1907.

Soll der Schuss die Scheibe treffen, Muss die Hand auch sicher sein, Darum, Schützenbrüder, trinket Meil'ner Alkoholfreien Wein.



Willst dass dich der Lorbeer kränze, Nicht ein "Fähnlein" deinen Hut, Trinke, Freund, bevor du zielest, "Alkoholfreies Rebenblut".

Von allen Aussichtsbergen der Centralschweiz

am meisten helle Tage.

Post, Telegraph, Telephon, elektr. Licht. — Ausflugsziel

Station zum Uebernachten

zur Besichtigung des Sonnenunterganges und Sonnenaufganges.



Schreiber's Rigi-Kulm-Hotels

Table d'hôte Gabelfrühstück
121/4 Uhr
und 11/2 Uhr
Luncheon

Logement, Licht und Bedienung inbegriffen Fr. 4.— bis 7.— à Person

Nebenbei Schlafräume zu sehr mässigen Preiser

Caststube

für einfache und billige Bedienung.

Bier-u. Weinstube mit kalten Speisen u. Bier vom Fass à 20 Cts. per Glas

Bestens empfiehlt sich Dr., Friedr, Schreiber.

Kotel und Pension Rigi-Staffel

Knotenpunkt der Luzerner- u. der Arth-Rigi-Bahn

Post, Telegraph, Telephon - Apotheke u. Kurarzt

Gedeckte Terrassen

Pensionspreis mit Zimmer:

Fr. 7.50 bis 9.— per Tag. Kinder unter 8 Jahren Fr. 5.50 per Tag. Elektrische Beleuchtung à Person wöchentlich à Fr. 2.— Bäder und Douchen

Table d'hôte, Dêjeuner à la fourchette de Person Table d'hôte, Dîner, abends . Fr. 5. — à Person Zimmer Fr. 2.— bis 2.50, Service 50 Cts., Beleuchtung 50 Cts.

Déjeuners Fr. 1.50

Déjeun



Souper (table d'hôte) Fr. 3.— Nach der Karte vird zu jeder Zeit serviert offenes Bier und in Flaschen in den Restaurations-lokalitäten

Rigi-Kulm und hotel und Pension Rigi-Staffel. Auf rechtzeitige briefliche, telephonische oder telegraphische Anmeldung der Zahl der Teilnehmer und der Zeit der Ankunst finden Schulen, Vereine und Gesellschaften jederzeit vorzügliches Quartier nebst bester Verpflegung zu folgenden Bedingungen:

Schüler- und Gesellschaften-Preise:

Für Rigi-Kulm: Fr. 1.75

Total Fr. 4.75

Für Rigi-Staffel: Logis per Person
Mittag- oder Nachtessen: Suppe, 1 Fleisch, 2 Gemüse
und Brot, per Person
Frühstück Kaffee, Butter, Brot, per Person

Total Fr. 4.25

Auf Verlangen wird an Stelle des oben erwähnten einfachen Mittag- oder Nachtessens ein Diner zu Fr. 2.50 serviert, bestehend TELEPHON

TELEPHON

Bestens empfiehlt sich

TELEPHON

Dr. Friedr. Schreiber.

Hotel und Pension Schwert

Rigi-Klösterli.



"Das Klösterli ist der geschülzteste Kürort des Rigi, und dennoch entbehrt es in der weiten Mulde der Sonne nicht, ist selten von Nebeln heimgesucht, hat eine milde, sich ziemlich gleichbleibende, keinen grossen Schwankungen unterworfene Sommertemperatur u. gewährt durch den Anblick der ümliegenden grünen Alpweiden, Felsen und Waldungen das freundlich Angenehme eines abgeschlossenen, stillen Bergtales mit köstlicher, reiner, mild-erregender Luft. Der Aufenthalt erweist sich namentlich für sensible, reizbare, noch schwache Rekonvaleszenten, für Lungenkranke von mittlerer Resistenztähigkeit, für Nerrenkranke und Geschwächte, weiche einer allmähligen anhaltenden Stärkung und Erfrischung bedürfen, als sehr heilsam.— Nahrung, Bäder, Milch, Molken, treffliches Trinkwasser, nahe Waldung mit Ruhebänken und die von den herrlichsten Aussichtspunkten beglückten Spazierziele dienen als erfolgreiche Adjuvantien."

Bet einem Aufenthalt von trenigstens 5 Tagen im Hotel und Pension Schwert auf Rigi-Klösterli treten Pensionspreise ein. Dieselben richten sich nach Wahl der Zimmer und betragen Fr. 5.50 bis Fr. 7.— täglich pro Person und Bett.

Ausgezeichnetes Restaurant à la carte und Dîners á part zu jeder Tageszeit. — Münchener

Bürgerbräu frisch vom Fass.

Ermässigte Preise für Schulen, Vereine, Gesellschaften etc. Rechtzeitige Vorausbestellung sehr erwünscht.

Gebrüder Schreiber.